

Co/ Gesundheitssamt Trier  
Paulinstraße 60  
54292 Trier  
[Psychotraumanetz-AKTrier@t-online.de](mailto:Psychotraumanetz-AKTrier@t-online.de)

## *Newsletter Dezember 2014*

Weihnachten kommt schneller als gedacht. Noch gerade rechtzeitig vor dem Fest möchten wir unseren neuesten Newsletter versenden mit wieder vielen hoffentlich hilfreichen und interessanten Informationen.

### **In eigener Sache**

#### **Homepage**

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie weitere Informationen auch über unsere Homepage

[www.psychotraumanetz-aktrier.de](http://www.psychotraumanetz-aktrier.de)

erhalten können.

Dort können Sie auch sämtliche bisher erschienenen Newsletter einsehen und uns Anregungen und Hinweise, Kritik und Wünsche mitteilen.

Wir werden versuchen, Ihnen so schnell wie möglich eine Rückmeldung zu geben.

#### **Neue Mailadresse:**

Außerdem können Sie uns auch über unsere Mailadresse

**[info@psychotraumanetz-aktrier.de](mailto:info@psychotraumanetz-aktrier.de)**

Kontaktieren.

#### **Neuer Flyer**

Wir haben einen neuen Flyer für den Arbeitskreis erstellt, den wir in der Anlage mitschicken und der demnächst gedruckt und verteilt werden soll.

### **Neue Opferschutzbeauftragte im Polizeipräsidium Trier**

#### **Sie stellte ich selbst vor und schrieb uns:**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Übernahme des Amts als Opferschutzbeauftragte des Polizeipräsidiums Trier, möchte ich mich auf diesem Wege kurz vorstellen:

Seit dem 01.09.1993 verrichte ich nunmehr meinen Dienst bei der Polizei Rheinland-Pfalz und durfte mir in dieser Zeit einen Erfahrungsschatz, u.a. in der Bereitschaftspolizei, Schutzpolizei, Kriminalpolizei, Polizeiwache Innenstadt und der Ermittlungsgruppe Migration aneignen.

Nun bin ich seit dem 01.07.2014 in meinem neuen Amt und möchte die vor mir liegende Zeit in diesem Amt nutzen, um als Bindeglied zwischen Opfer und Hilfsorganisation zu fungieren.

Eine meiner Hauptaufgaben ist die umfassende Beratung des Opfers hinsichtlich der polizeilichen Vorgehensweise und die Aufklärung des Opfers über die möglichen Opfer-/Hilfsleistungen.

Ich freue mich sehr auf eine rege Zusammenarbeit.

Jennifer Schmidt  
 Kriminalkommissarin  
 POLIZEIPRÄSIDIUM TRIER  
 Zentrale Prävention, Sachbereich 15  
 Opferschutzbeauftragte  
 Salvianstraße 9  
 54290 Trier  
 Telefon: 0651 9779-1255  
 Telefax: 0651 9779-1259  
[Opferschutz.PPTrier@polizei.rlp.de](mailto:Opferschutz.PPTrier@polizei.rlp.de)

## Veranstaltungen und Fort- und Weiterbildung

### „Vertrauliche Spurensicherung nach Sexualdelikten“

Folgende Veranstaltung und Fortbildungen könnte für Sie interessant sein:

**Vortrag am 18.3.2014 um 17.00 Uhr im Gesundheitsamt Trier, Paulinstraße,**

**von Herrn Dr. med. P. Locher/Wittlich:**

Eintritt wie immer frei; Anmeldung ist nicht erforderlich

### Hier noch ein weiterer Hinweis:

Empfehlenswerte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zum Thema Trauma und angrenzende Themen bestehen u.a. über das Traumainstitut Mainz:

<http://traumainstitutmainz.de/ausbildungscurriculum-spezielle-psychotraumatherapie-degpt-2015/>

Wir weisen außerdem auf die sehr spannende Tagung des DeGPT in Innsbruck hin (26.2. bis 28.2.2015) „Trauma-Körper-Psyche“.

## ALLGEMEINE INFORMATION

<b>Tagungspräsident</b>	A.Univ.Prof. Dr. Astrid Lampe Univ.-Klinik für Medizinische Psychologie Psychotraumatologie und Traumatherapie Schöpfstraße 23a, 6020 Innsbruck, Österreich
<b>Tagungsort</b>	Universitätsklinik Innsbruck Anichstraße 35, 6020 Innsbruck
<b>Tagungssprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.trauma2015.at">www.trauma2015.at</a>



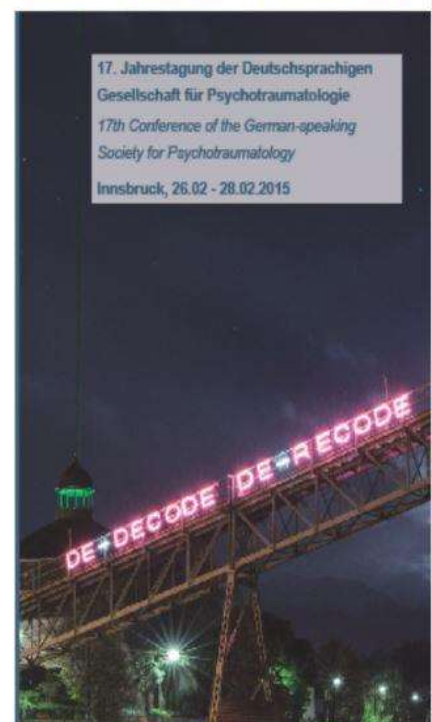
## TRAUMA – KÖRPER – PSYCHE 2015

Tagungsgebühr	DeGPT-/ESTSS-Mitglieder*	Normaltarif	Studenten* Sondertarif*
Frühbuchertarif	200 €	250 €	140 €
Normaltarif	240 €	290 €	160 €
Tageskarte	130 €	130 €	70 €
Workshop	70 €	80 €	60 €
Tagungsfest	40 €	40 €	40 €

\* Um den Tarif für Studierende und Mitglieder zu erhalten muss im Registrierungssystem die entsprechende Bestätigung hochgeladen werden. (Studentenausweis WS 14/15 und Mitglieder-Einzahlungsbestätigung der DeGPT bzw. ESTSS für das Jahr 2014). Sondertarife erhalten Personen aus Low und Middle Income Staaten (siehe Homepage)

<b>Tagungsgebühr</b>	beinhaltet Tagungsteilnahme, Pausenverpflegung und Tagungsmaterialien
<b>Frühbuchertarif</b>	gültig bei Zahlung der Teilnahmegebühr bis zum 15. Jänner 2015
<b>Stipendien</b>	für Studierende (Kriterien siehe Homepage)
<b>Teilnahmebestätigung</b>	erhalten alle Teilnehmer am Ende der Veranstaltung oder online
<b>Anreise</b>	Innsbruck ist per Zug, Auto und Flugzeug erreichbar
<b>Hotelzimmer</b>	können bei der Anmeldung gebucht werden
<b>PCO-Sekretariat</b>	Lisa Wurm, Andrea Gutsch
<b>PCO</b>	pdf Kongressmanagement – Dr. Eugen Preuß Andreas-Hofer-Str. 6 EGI/A-6020 Innsbruck E-Mail: <a href="mailto:organisation@trauma2015.at">organisation@trauma2015.at</a>

<b>Wichtige Deadlines</b>	17.11.2014 Ende der Abstractsubmission
	12.01.2015 Ende der Abstractevaluierung



17. Jahrestagung der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie  
 17th Conference of the German-speaking Society for Psychotraumatology  
 Innsbruck, 26.02 - 28.02.2015

## Psychosomatische Fachklinik für Traumatisierte mit Haustier

Wohin mit dem Hund/Katze  
o.ä., wenn eine  
psychosomatische  
Heilbehandlung indiziert ist?

Hier finden Sie eine Klinik,  
die darauf vorbereitet ist: Die Heiligenfeld Kliniken nehmen Patienten auf mit Hund/en und wohl auch mit  
anderen Haustieren auf.

Link: [www.heiligenfeld.de/](http://www.heiligenfeld.de/)

## Flüchtlingskonferenz des Bistums Trier

Am 11.12.14 fand unter dem Thema "Traumatisierte Flüchtlinge" eine  
Konferenz des Bistums Trier statt. Einen Bericht darüber findet sich unter  
dem Link:

[http://www.bistum-trier.de/no\\_cache/news-  
details/pressediens/detail/News/grosses-engagement-fuer-fluechtlinge/](http://www.bistum-trier.de/no_cache/news-details/pressediens/detail/News/grosses-engagement-fuer-fluechtlinge/)

## Untergruppe AK-Akut

U-Gruppe trifft sich:

### nächstes Treffen: 28.1.2015 um 17.00

in den Räumen des Psychologischen Fachdienstes im Brüderkrankenhaus  
Trier.

Frau Dr. Albs-Fichtenberg scheidet aus dem Arbeitskreis aus.  
Verantwortliche Ansprechpartnerinnen sind jetzt Frau Dr. Doris Naumann  
und Frau Dr. Karoline Weiland-Heil. Als neues Mitglied konnten wir Frau  
Jennifer Schmidt gewinnen. Sie ist Opferschutzbeauftragte der Polizei.  
Bisher wurde in dem Arbeitskreis ein Leitfaden und Orientierungshilfe  
beim Erstkontakt mit einem akut psychisch traumatisierten Menschen  
erarbeitet. Er soll Orientierung für einen angemessenen und unterstützenden  
Umgang mit Menschen ermöglichen, die in den ersten Wochen nach einem  
traumatischen Ereignis Rat und Unterstützung suchen. Er wird auf der  
Internetseite des Psychotrauma-Netzwerkes veröffentlicht.

Als künftiges Projekt ist die Konzipierung von Informationsveranstaltungen  
und Fortbildungen für unterschiedliche Berufsgruppen (z.B. Polizei)  
geplant. Bis zur nächsten Sitzung am 28.1.2015 wird ein erster Entwurf  
hierzu erarbeitet.

Kontaktaufnahme

Mail: [d.naumann@mvz-trier.de](mailto:d.naumann@mvz-trier.de) oder  
[weilandh@uni-trier.de](mailto:weilandh@uni-trier.de)

## Traumaintervisionsgruppe:

Die Traumaintervisionsgruppe des Regionalen Psychotraumanetzwerks Trier  
trifft sich 6 mal im Jahr im Gesundheitsamt in Saarburg. Die Gruppe ist  
halboffen.

Termine 2015

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kontaktaufnahme möglich mit Frau  
Dipl. Psych. Ulrike Nobiling Raphael

Kontaktaufnahme

Mail: [ikaraphael@web.de](mailto:ikaraphael@web.de)  
oder Frau Annelie Wagner mail: [Annelie.wagner@t-online.de](mailto:Annelie.wagner@t-online.de)

Näheres auch auf unserer Homepage

Termine 2015:  
jeweils mittwochs von 17 -19 Uhr  
am 21.1., 4.3., 6.5., 1.7., 2.9. und am 4.11.2015.

## AK traumatisierte Kinder und Jugendliche

### Termine 2015

Auch diese Untergruppe hat ihre Termine für 2015 bereits festgelegt, um allen Teilnehmer/innen eine bessere Planung zu ermöglichen. Die vorgesehenen Termine (jeweils um 16:30 Uhr) sind:

11.02.2015 im SPZ Trier  
29.04.2015 im Gesundheitsamt Trier  
01.17.2015 im SPZ Trier  
04.11.2015 im Gesundheitsamt Trier

Folgende Themen sind demnächst beabsichtigt:

- Kind als Täter und Opfer / verhaltensauffällige Kinder in Schulen
- Kindeswohlgefährdung in Einrichtungen des Jugendhilfebereichs
- Vorgehen bei sexueller Gewalt und sexualisierter Gewalt

Kontaktaufnahme Mail: [marita.krist@bgv-trier.de](mailto:marita.krist@bgv-trier.de) oder  
[Helmut.Mencher@ko.mjv.rlp.de](mailto:Helmut.Mencher@ko.mjv.rlp.de)

Wir wünschen ein ruhiges, angenehmes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr, vor allem ein friedvolles und möglichst traumafreies Jahr 2015

### Die Mitglieder des Arbeitskreises Psychotrauma- Netzwerkes Trier\*

\*Mitglieder des Arbeitskreises Psychotrauma- Netzwerk Trier sind:

Frau Dr. rer. nat. Birgit Albs-Fichtenberg  
Ltd. Psychologische Psychotherapeutin des Psychologischen Fachdienstes  
des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder Trier  
Frau Dr. med. Susanne Heicappell  
Ärztin, Leiterin des Frühförderzentrums Trier  
Frau Marita Krist  
Leiterin Lebensberatung, Hermeskeil  
Herr Helmut Mencher  
Familienrichter und Direktor des Amtsgerichtes Bitburg  
Herr Ltd. Medizinaldirektor Dr. Harald Michels  
Leiter des Gesundheitsamtes der Kreisverwaltung Trier-Saarburg,  
Vorsitzender des Psychiatriebeirats für die Stadt Trier und den  
Landkreis Trier-Saarburg  
Frau Dr. rer. nat. Doris Naumann  
Psychologische Psychotherapeutin, Spezielle Traumatherapie (DeGPT),  
MVZ Neuropsychologie am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier  
Frau Ulrike Nobiling-Raphael  
Psychologische Psychotherapeutin, Tagesklinik und Psychiatrische  
Institutsambulanz am Kreiskrankenhaus St. Franziskus, Saarburg  
Frau Annelie Wagner  
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychosomatische Medizin und  
Psychotherapie, Spezielle Traumatherapie (DeGPT), Saarburg  
Frau Dr. rer. nat. Karoline Weiland Heil  
Diplompsychologin, Psychologische Psychotherapeutin,  
Fachbereich I -Psychologie der Universität Trier Frau Beate Zastrau  
Ltd. Fachärztin, Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz  
am Kreiskrankenhaus St. Franziskus, Saarburg